

Vertiefungsrichtungen zum Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Entsprechend der bestehenden GEFMA – Definitionen bieten wir folgende Vertiefungsrichtungen an:

- Vertiefung „Management“
- Vertiefung „Kommune“
- Vertiefung „Industrie“
- Vertiefung „Krankenhaus- und Sozialmanagement“

Organisiert sind die Vertiefungsrichtungen entweder als integraler Bestandteil der Fachwirtausbildung, aufbauend auf einer bereits abgeschlossenen Fachwirtausbildung durch zusätzliche Teilnahme an den entsprechenden Modulen und anschließender Prüfung, oder durch ausschließliche Teilnahme an den Schulungen mit Teilnahmebestätigung. Der zeitliche Rahmen beträgt 6 Präsenzphasen zu je 16 Unterrichtseinheiten.



WIR SIND FÜR SIE DA:



KONTAKT UND BERATUNG

Uwe Knudsen
 +49 40 325842 14
 uwe.knudsen@fachschule-protektor.eu

Meiko Schroller
 +49 40 325842 10
 meiko.schroller@fachschule-protektor.eu

Protektor Hamburg
 Steintorwall 4/Glockengießerwall, 20095 Hamburg
 +49 40 325842 0
 hamburg@fachschule-protektor.eu

Stand: 07/15



Fachwirt

Facility Management



**BERUFSBEGLEITEND
 VOLLZEIT**



www.fachschule-protektor.eu

Gern beraten wir Sie persönlich.

DAS ZIEL

Teilnehmende verinnerlichen die Grundsätze des Facility Management. Ganzheitliche Betrachtungsweisen, Lebenszyklusorientierung, Partnerschaftlichkeit und Kunden-/Serviceorientierung verbessern die Handlungskompetenzen wesentlich. Managementfähigkeiten werden weiterentwickelt, Absolventen werden so zu einem wichtigen und gefragten Partner für die Verantwortlichen der Kernprozesse im Unternehmen.

WIR KOMMEN IHNEN ENTGEGEN

Die Weiterbildung zum Fachwirt FM wurde auf der Basis der GEFMA Richtlinie 620 entwickelt. Grundlage für den weiteren Erfolg der Teilnehmenden ist die Orientierung der Ausbildung an praxisrelevanten und aktuellen Fragestellungen. Aufbauend auf Ihren vorhandenen Fähigkeiten und Erfahrungen fördern wir Ihre persönliche Entwicklung.

WIR UNTERSTÜTZEN SIE



Orientierung von Aufgabenstellungen und Situationsbeschreibungen am definierten virtuellen Unternehmen ‚FlexFM‘. Das unterstützt auch eine praxisgerechte Ausbildung mit Prozesssimulationen, Visualisierungen und dem Training verschiedenster Aufgabenstellungen.

Die Bereitstellung eines kostenlosen Zuganges zum CAFM-System **pit-FM** für die gesamte Dauer der Weiterbildung. Ziel ist die Förderung des Verständnisses der Funktionalitäten moderner CAFM-Systeme und die Unterstützung des Einsatzes des virtuellen Unternehmens.



Einsatz der eLearning- und Kommunikationsplattform **OpenOLAT**, um die laufende Weiterbildung zu unterstützen.



ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Abschluss

Erlangung des Abschlusses Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Voraussetzungen

abgeschlossene, gewerblich-technische oder kaufmännische Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz, Studium oder langjährige Tätigkeit im Facility Management (Einzelfallentscheidung)

Organisationsform

berufsbegleitend

- 14 Präsenzphasen
- 3-wöchiger Rhythmus
- Freitag 15:30 – 20:30 Uhr
- Samstag 08:30 – 17:30 Uhr
- Regionale Ferien finden Berücksichtigung

Vollzeit

- 9 Monate Gesamtdauer
- 6 Monate theoretischer Unterricht
- 3 Monate Praktikum
- Montag bis Freitag 08:30 – 15:25 Uhr

Schulungsorte

Hamburg, Berlin, Stuttgart, Frankfurt, Hannover, Essen oder als Inhouse Schulung bundesweit

Prüfungen

Schriftliche Prüfung: 4 Klausuren

Mündliche Prüfung: Erstellung und Verteidigung der Projektarbeit

Aufbauende Ausbildung

Der Abschluss Fachwirt FM (GEFMA) verkürzt ein berufsbegleitendes Studium zum ‚Bachelor of Engineering FM‘ auf 5 Semester + Bachelor Thesis.

AUFBAU DER AUSBILDUNG

Schulungsinhalte u. a. (Basis GEFMA-Richtlinie 620)

GRUNDLAGEN FACILITY MANAGEMENT

- Grundbegriffe FM, Idee, Nutzenpotenziale, Strukturen und Prozesse
- Grundlagen BWL und rechtliche Grundlagen im FM

GRUNDLAGEN LEBENSZYKLUS

- Grundlagen und Normen des Lebenszyklus
- FM-gerechte Bauplanung
- Lebenszyklusphasen
- Dienstleistungen im Lebenszyklus

MANAGEMENTKOMPETENZEN

- Führungsfähigkeiten
- Soziale und emotionale Kompetenzen
- Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Konfliktmanagement

GRUNDLAGEN FLÄCHENMANAGEMENT

- Flächenstruktur und -verteilung
- Flächenplanung und -bewirtschaftung

TECHNISCHE PROZESSE

- Betriebsführung Technik
- Gebäudeleittechnik; Elektro- und
- Energiemanagement; Sicherheitsmanagement

KAUFMÄNNISCHE PROZESSE

- Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
- Benchmarking, Controlling
- Objektbuchhaltung, Prozesskostenrechnung

INFRASTRUKTURELLE PROZESSE

- Dienstleistungsmanagement
- Reinigungsdienste und Außenanlagen
- Catering und Hausmeisterdienste
- Büroservice und sonstige Dienste

PROJEKTARBEIT/OBJEKTMANAGEMENT

- Objektmanagement anhand von Praxisbeispielen
- Einweisung in die Projektarbeit